

ReferentInnenen

Dr. med. Ferdinand Haenel, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie am Zentrum Überleben Berlin, ehemals Behandlungszentrum für Folteropfer (bzfo). Leiter der Tagesklinik ZÜ/ Charité Campus Mitte; Sachverständiger für Sozialgerichte

Dr. phil. Doris Denis, Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapeutin mit Zusatzqualifikation in spezieller Psychotraumathepie (DeGPT), Supervisorin, Sachverständige für Sozialgerichte

Dr. med. Deike Dominok, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie – Sozialmedizin. Referatsleiterin der ärztlichen Begutachtung und der zentralen medizinischen Gutachtenstelle im Landesamt für Gesundheit und Soziales, Berlin.

Zielgruppen

- FachärztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen, die das Grundlagenseminar „Begutachtung psychischer Traumafolgen im sozialen Entschädigungsrecht“ absolviert haben sowie solche, die bereits über praktische gutachterliche Erfahrungen verfügen.

Wissenschaftliche Leitung und inhaltliche Auskünfte

Dr. med. Ferdinand Haenel
Tel.: 030 – 792 90 42

Dr. phil. Doris Denis
Tel.: 030 - 53 60 59 63

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Psychotherapeutenkammer beantragt.

Organisatorische Hinweise

Termin

Donnerstag, 21. bis Samstag, 23. November 2024

Veranstaltungsort

**Hotel Dietrich Bonhoeffer Haus
Ziegelstr. 30 • 10117 Berlin-Mitte
Tel.: 030 - 28 46 70**

Übernachtung

Bitte bemühen Sie sich frühzeitig um eine Zimmer-Reservierung. Gerne sind wir Ihnen auch bei der Suche nach einem Hotel in der Nähe behilflich.

Seminargebühr

590,00 €

Die Seminargebühr ist incl. Seminarunterlagen sowie einem 3-Gänge Mittagessen und Pausenverpflegung.

Anmeldung

Peter Holzwarth

Reichenberger Straße 90
10999 Berlin
Tel. +49 (0)30 440 48 436
Mobil +49 (0)179 91 02 808
sozrechtgut@web.de

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt werden.

Ein Rücktritt ist bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 100,00 €. Nach dieser Frist ist ein Rücktritt nur möglich, wenn TeilnehmerInnen der Warteliste nachrücken, andernfalls ist der gesamte Teilnehmerbetrag fällig.

Fortbildungsveranstaltung für ÄrztInnen & psychologische PsychotherapeutInnen

BEGUTACHTUNG PSYCHISCH REAKTIVER TRAUMAFOLGEN

**im sozialen Entschädigungsrecht
& der gesetzlichen Unfallversicherung**

**Teil 2: AufbauSeminar für
Fortgeschrittene**

21.-23. November 2024

Zertifiziertes Gutachtercurriculum der

DeGPT

Deutschsprachige
Gesellschaft für
Psychotraumatologie

www.sozrechtgut.de

Im Rahmen von Verfahren im sozialen Entschädigungsrecht (OEG/ StrRehaG) und der gesetzlichen Unfallversicherung war in der Vergangenheit häufig festzustellen, dass klinische GutachterInnen in der Kausalitätsbeurteilung psychisch reaktiver Traumafolgen oft zu extrem unterschiedlichen Ergebnissen gelangt sind. Neben symptombedingter Behinderung der Exploration und besonderen Beziehungsaspekten, die die Objektivität der gutachterlichen Beurteilung beeinträchtigen können, sind es eine Vielzahl möglicher komorbider Störungen, die psychisch reaktive Traumafolgen überlagern und so zu Fehlbeurteilungen bei der Begutachtung führen können. Eine schädigungsunabhängige psychische Vorerkrankung macht die Beurteilung vollends schwierig.

Die vorliegende Veranstaltung ist der zweite Teil einer dreiteiligen Seminarreihe (Teil 1: Grundlagenseminar; Teil 3: Vertiefungskurs), die psychologische und ärztliche FachkollegInnen in die Lage versetzen soll, klinische Gutachten zu Fragen nach Vorliegen psychisch reaktiver Traumafolgen und ihrer Genese in sozialrechtlichen Verfahren fachkompetent zu erstellen. Es ist durch Fallvignetten und Übungen praxisnah ausgerichtet und soll den TeilnehmerInnen regen Austausch ermöglichen. Eigene Gutachtenfälle können im Rahmen der Übungen diskutiert werden.

Literatur:

Haenel F, Denis D, Freyberger H. Die Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen im Rahmen des OEG. In: Seidler GH, Freyberger HJ, Maercker A. Handbuch der Psychotraumatologie. Stuttgart 2011; S. 735-745

D. Denis, F. Haenel (Hrsg) Trauma & Gewalt - Themenheft „Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen - Soziales Entschädigungsrecht, gesetzliche Unfallversicherung, Aufenthaltsrecht“, 15.Jg., Heft 2, Mai 2021.

Veranstaltungsprogramm:

Donnerstag, 21. November 2024

15.00 Uhr – 15.30 Uhr
Einführung, Vorstellung der TeilnehmerInnen
Ferdinand Haenel

15:30 Uhr - 16.30 Uhr
Soziales Entschädigungsrecht II
Deike Dominok

16.30 Uhr - 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr - 18.00 Uhr
Soziales Entschädigungsrecht II
Deike Dominok

Freitag, 22. November 2024

9.00 Uhr - 10.30 Uhr
Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung
Doris Denis

10.30 Uhr - 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr - 12.30 Uhr
Übung zur Exploration & Beurteilung
Doris Denis, Ferdinand Haenel

12.30 Uhr - 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr - 15.00 Uhr
Übung zur Exploration & Beurteilung
Doris Denis, Ferdinand Haenel

15:00 Uhr - 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr - 17.00 Uhr
Persönliche Belastungsmomente - Prävention
Ferdinand Haenel

Samstag, 23. November 2024

9.00 Uhr - 10.30 Uhr
Standards zur Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen
Ferdinand Haenel

10.30 Uhr - 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr - 12.30 Uhr
Übungen zur schriftlichen Beurteilung
Doris Denis

12.30 Uhr - 13.00 Uhr
Klärung von Fragen, Evaluation
Doris Denis, Ferdinand Haenel

13:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die nächsten Kurse finden an folgenden Terminen statt:

Teil 1 – Grundkurs: 16.10.-18.10.2024

Teil 2 - Aufbaukurs: 21.11.-23.11.2024

Teil 3 - Vertiefungskurs: 16.01.-18.01.2025

Teil 1 – Grundkurs: 22.05.-24.05.2025

Teil 2 - Aufbaukurs: 20.11.-22.11.2025

Teil 3 - Vertiefungskurs: 22.01.-24.01.2026

Fallkolloquium: 13.-14.Juni 2025